

Abschlussbehandlung: Ein sicherer Abschluss mit VitiSan® und Cuproxat®

Späte Oidiuminfektion an den Trauben oder Peronosporabefall an den Geiztrieben können zu erheblichen Qualitätseinbußen führen. Deshalb ist eine gute Vorsorge sehr wichtig:

Anwendungsempfehlung – Einsatz in einer Pflanzenschutzstrategie



Anwendungsempfehlung	BBCH 71 Nachblüte	BBCH 77 Kurz vor Traubenschluss	BBCH 81 Reifebeginn
Ökologischer Weinbau	6-8 kg / ha VitiSan® + 0,2 % ¹ Zentero® SPR – oder – 4-5 kg / ha VitiSan® + 4 kg / ha Netzschwefel + 0,2 % ¹ Zentero® SPR + 0,8-2,1 l / ha Cuproxat® (entspricht 150 – 400 g / ha Kupfer)	6-8 kg / ha VitiSan® + 0,2 % ¹ Zentero® SPR – oder – 4-5 kg / ha VitiSan® + 4 kg / ha Netzschwefel + 0,2 % ¹ Zentero® SPR + 0,55-1,3 l / ha Cuproxat® (entspricht 100 – 250 g / ha Kupfer)	Abschlussbehandlung: 6-8 kg / ha VitiSan® + 0,2 % ¹ Zentero® SPR + 0,55-1,3 l / ha Cuproxat® (entspricht 100 – 250 g / ha Kupfer)
Integrierter Weinbau	4-6 kg / ha VitiSan® + chem. synthetisches Oidium-Fungizid	6-8 kg / ha VitiSan® + chem. synthetisches Botrytizid + 1,6-2 l / ha Cuproxat® (entspricht 300 – 400 g / ha Kupfer)	6-8 kg / ha VitiSan® + 0,2 % ¹ Zentero® SPR + 1,6-2 l / ha Cuproxat® (entspricht 300 – 400 g / ha Kupfer)

Das biologische Fungizid **VitiSan®** bietet eine protektive und kurative Wirkung gegen Oidium. Aufgrund seiner Kontaktwirkung ist eine Resistenzbildung ausgeschlossen, eine Wartezeit existiert nicht.

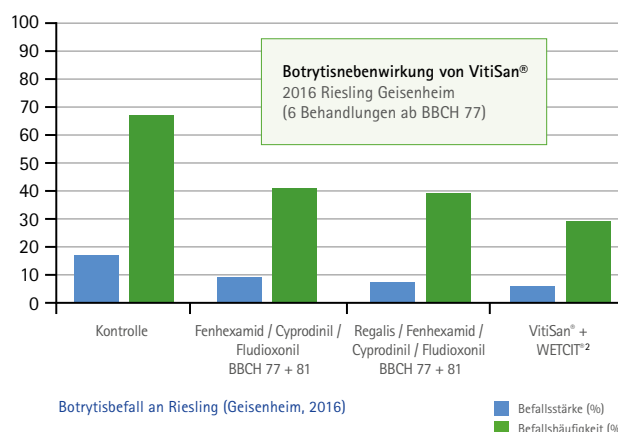
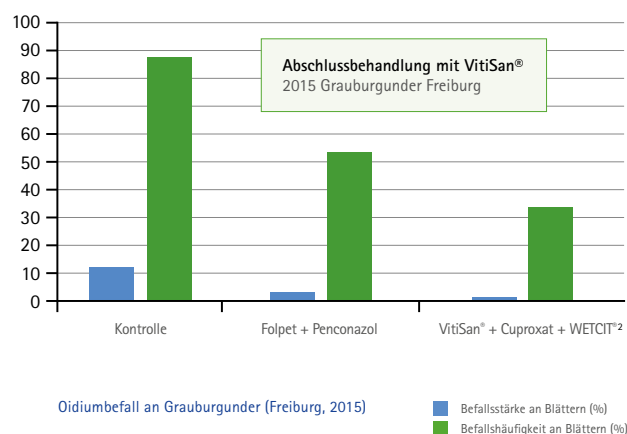
Bei akutem Befall empfehlen wir eine Stoppbehandlung in die Traubenzone:

Traubenwaschung in der Traubenzone

Hierbei Traubenzone tropfnass spritzen und jede Gasse behandeln

- 8-12 kg / ha **VitiSan®** (max. 1,5 %ig) + 0,2 %ig¹ **Zentero® SPR** in mind. 800 Liter Wasser / ha
- Bei mittlerer Wasserversorgung: 6-8 kg / ha **VitiSan®** + 0,2 %ig¹ **Zentero® SPR** in mind. 800 Liter Wasser / ha

Darüberhinaus bietet **VitiSan®** außerdem eine gute Nebenwirkung gegen Botrytis. **Cuproxat®** schützt die Blätter vor Peronosporainfektionen und sichert somit eine optimale Photosyntheseleistung und eine gute Erntequalität der Trauben.



Eine Vielzahl an Versuchen in den letzten Jahren bestätigte die Botrytisnebenwirkung (aus eigener Erfahrung gute Nebenwirkung) von **VitiSan®**. Die Anwendung von **VitiSan®** führt zu einer Abhärtung der Beerenhaut und einer Verschiebung des pH-Wertes auf der Beere, wodurch die Anfälligkeit gegenüber Fäulnis drastisch zurückgeht. Zudem kann bestehendes Pilzmycel bei beginnendem Befall durch mehrfache Behandlungen ausgetrocknet werden.

¹ Unter Beachtung der maximal zulässigen Aufwandmenge von 1 l / ha
² Für diesen Zusatzstoff gilt der 14.02.2022 als Genehmigungsende

Abschlussbehandlung: Ein sicherer Abschluss mit VitiSan® und Cuproxat®

VitiSan® 994,9 g/kg Kaliumhydrogencarbonat

Fungizid gegen Echten Mehltau (*Uncinula necator*) an Reben

Präventive und kurative Wirkung

Ihre Vorteile auf eine Blick

- ✓ Keine Resistenzbildung
- ✓ Nicht rückstandsrelevant
- ✓ Netzmittel situationsbedingt wählbar
- ✓ Sehr gute Nebenwirkung gegen Botrytis (eigene Versuchserfahrungen, keine Zulassung)
- ✓ Gute Mischbarkeit
- ✓ Keine Wartezeit (F)

Anwendung

3-12 kg/ha (Basisaufwand 3 kg/ha)

- bei Mischungen mit Schwefelprodukten oder in schwachwüchsigen/trockengestressten Anlagen ist die Aufwandmenge entsprechend zu reduzieren
- max. 6 Anwendungen/Saison



Gebindegröße & Zulassung

5 kg Sack
25 kg Sack

Zugelassen bis
31.08.2023



Cuproxat® 345 g/l Kupfersulfat, tribasisch (190 g/l Cu-Gehalt)

Kupferfungizid zur Bekämpfung des Falschen Mehltaus (*Plasmopara viticola*) an Tafel- und Keltertrauben

Sehr gute Pflanzenverträglichkeit, insbesondere auch unter Stressbedingungen

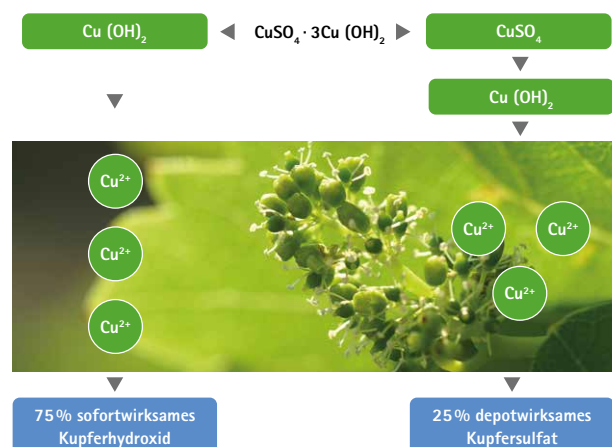
Ihre Vorteile auf eine Blick

- ✓ Schnelle und langanhaltende Wirkung: die spezielle Kupferformulierung sorgt für eine zuverlässige Sofortwirkung verknüpft mit einer längerfristigen Depotwirkung
- ✓ Anwenderfreundlich durch flüssige Formulierung und hervorragende Mischbarkeit ohne Ausflockungen
- ✓ Haftfähiger Belag sorgt für eine verbesserte Regenbeständigkeit
- ✓ Sehr gutes Preis-Leistungsverhältnis

Anwendung

Basisaufwand: 2 l/ha in max. 400 l Wasser
ES 61: 4 l/ha in max. 800 l Wasser
ES 71: 6 l/ha in max. 1200 l Wasser
ES 75: 8 l/ha in max. 1600 l Wasser
Wartezeit: 21 Tage

CUPROXAT



Gebindegröße & Zulassung

10 L Kanister

Zugelassen bis 31.12.2023



Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformationen lesen.